

Universitätsexperte

Palliativmedizin bei
Onkologiepatienten





Universitätsexperte

Palliativmedizin bei Onkologiepatienten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-palliativmedizin-onkologiepatienten

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Krebs ist eine der häufigsten Todesursachen weltweit. Einem aktuellen Bericht der Weltgesundheitsorganisation zufolge verursacht die Krankheit jährlich mehr als 20 Millionen Todesfälle. In Anbetracht des Anstiegs dieser Rate und der Entwicklung der Behandlungsmethoden hat die Bedeutung der Palliativmedizin im Rahmen der umfassenden Behandlung der Krankheit zunehmend an Bedeutung gewonnen. Deshalb müssen die Ärzte mit den Innovationen auf diesem Gebiet Schritt halten. Um ihnen zu helfen, entwickelt TECH ein hochmodernes Universitätsprogramm, das die modernsten Techniken für eine gezielte Betreuung dieser Patienten zusammenführt. Darüber hinaus wird sie in einem bequemen 100%igen Online-Format unterrichtet.



“

*Dank dieses auf Relearning basierenden
Universitätsexperten werden Sie Krebspatienten
ganzheitlich betreuen und die innovativsten
therapeutischen Behandlungen anwenden, um
ihre Symptome zu lindern"*

Im Zuge des medizinischen Fortschritts haben die Gesundheitsfachkräfte ein größeres Wissen über die Entwicklung von unheilbaren Krankheiten erlangt. In diesem Rahmen hat sich die Palliativmedizin zu einem wichtigen interdisziplinären Bereich bei der Betreuung von Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankungen entwickelt. Mit dem Aufkommen der Industrie 4.0 wurde dieser Bereich durch die Einführung neuartiger therapeutischer Instrumente bereichert, die die verschiedenen körperlichen, emotionalen und sozialen Symptome im Zusammenhang mit unheilbaren Krankheiten behandeln. Ein Beispiel hierfür ist die Pleurapunktion, die dazu dient, überschüssige Flüssigkeit, die sich in der Pleurahöhle angesammelt hat, abzuleiten, um Atembeschwerden zu lindern. Angesichts dieser Entwicklungen müssen sich die Fachkräfte fortgeschrittene Fähigkeiten aneignen, um die anspruchsvollsten Techniken effektiv zu handhaben.

In diesem Zusammenhang führt TECH ein revolutionäres Programm in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten durch. Auf dem Lehrplan stehen die innovativsten Verfahren zur Optimierung des Wohlbefindens todkranker Menschen (einschließlich Parazentese, Peritonealkatheter oder endovenöse Pumpen). Dies ermöglicht es dem Studenten, Symptome wie Dyspnoe wirksam zu lindern. Der Studiengang befasst sich auch mit der Anatomie des Schmerzes und den am besten geeigneten pharmakologischen Behandlungen entsprechend den spezifischen Bedürfnissen der Patienten. Auf diese Weise erwerben die Studenten fortgeschrittene Kompetenzen zur Behandlung eines breiten Spektrums von Symptomen und tragen zur Optimierung des klinischen Zustands des Einzelnen bei.

Um all diese Inhalte zu konsolidieren, nutzt TECH die innovative Methodik des *Relearning*. Diese basiert auf ständigem Feedback und der Anpassung an die individuellen Bedürfnisse der Studenten durch gezielte Wiederholungen. Mit jedem elektronischen Gerät mit Internetzugang können die Spezialisten auf den virtuellen Campus zugreifen und die vollständigsten didaktischen Inhalte auf dem Bildungsmarkt erhalten. Darüber hinaus umfasst dieses Programm umfassende *Masterclasses*, die von einem renommierten internationalen Gastdirektor mit umfassender Erfahrung in der Palliativmedizin gehalten werden.

Dieser **Universitätskurs in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Palliativmedizin vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dank TECH können Sie Ihre klinischen Fähigkeiten in der Palliativmedizin mit einem renommierten internationalen Experten und exklusiven und fundierten Masterclasses aktualisieren“

“

Sie werden sich mit der pharmakologischen Behandlung von Schmerzen befassen und in der Lage sein, die körperlichen Beschwerden Ihrer Patienten deutlich zu verringern“

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachkräfte aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden das Verfahren der Ganglion-Ablation effektiv durchführen, um die Abhängigkeit der Konsumenten von Opioiden zu verringern.

Die interaktiven Zusammenfassungen der einzelnen Module ermöglichen es Ihnen, die Konzepte der nichtinvasiven mechanischen Beatmungsmethoden auf dynamischere Weise zu konsolidieren.



02 Ziele

Dieser Universitätsexperte vermittelt den Ärzten ein tiefes Verständnis der Grundlagen der Palliativmedizin bei onkologischen Patienten. Die Studenten werden klinische Fähigkeiten erwerben, um die häufigsten Symptome dieser Konsumenten (wie Angst, Depression oder Übelkeit) umfassend zu behandeln. Darüber hinaus werden die Fachkräfte einen ganzheitlichen, patientenzentrierten Ansatz verfolgen. Auf diese Weise werden die Fachkräfte bei ihren klinischen Entscheidungen die Werte, Präferenzen und Versorgungsziele der Patienten berücksichtigen. Außerdem werden die Spezialisten ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern, um mit den Patienten und ihren Familien einfühlsam zu interagieren.



“

Sie werden fortgeschrittene Kompetenzen entwickeln, um die häufigsten klinischen Probleme von Onkologiepatienten, wie Schmerzen oder Atemnot, zu diagnostizieren und zu behandeln"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerben eines fundierten Verständnisses der Grundlagen und Pflegemodelle der Palliativmedizin sowie von Aspekten wie Epidemiologie oder Pathophysiologie chronischer Krankheiten
- ♦ Verbessern der klinischen Fähigkeiten zur umfassenden Beurteilung von Patienten, einschließlich des Umgangs mit komplexen Symptomen und des Ansatzes zur Bewältigung des Gesamtleidens
- ♦ Anwenden eines individualisierten Versorgungsansatzes, der sich auf die Präferenzen und Werte der Nutzer konzentriert und ihre Autonomie in allen Phasen der Pathologie respektiert
- ♦ Erwerben von einfühlsamen und effektiven Kommunikationsfähigkeiten sowohl mit den Betroffenen als auch mit ihren Familien
- ♦ Anwenden spezifischer Ernährungskennntnisse zur Verbesserung der Prognose und zur Verringerung von Komplikationen bei Patienten mit fortgeschrittener Krankheit
- ♦ Aktualisieren der Innovationen in Bereichen wie diagnostische und therapeutische Techniken, die für die Nachsorge von Palliativpatienten am wichtigsten sind



Ein flexibles Universitätsprogramm ohne festen Stundenplan und mit akademischen Inhalten, die 24 Stunden am Tag verfügbar sind"





Spezifische Ziele

Modul 1. Palliativmedizin bei Onkologiepatienten

- ♦ Verstehen der Funktionsweise der onkologischen Abteilungen
- ♦ Analysieren der verschiedenen Krebsarten nach Geräten und Systemen

Modul 2. Schmerzbehandlung

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über den Schmerz, seine Anatomie und die Möglichkeiten seiner Erforschung
- ♦ Analysieren konventioneller Behandlungen
- ♦ Informieren der Patienten über ihre Schmerzerkrankung sowie über Selbstregulierungs- und Selbstpflegestrategien zur wirksamen Bewältigung der Schmerzen
- ♦ Erforschen alternativer und neuartiger Techniken für die Anwendung in der klinischen Praxis

Modul 3. Techniken der Palliativpflege in der Medizin

- ♦ Verstehen der Bedeutung der Krankenpflege bei der Behandlung und Pflege von Palliativpatienten
- ♦ Fundierte Kenntnisse über NICs und NOCs
- ♦ Wissen, wie man die Bewertungsskalen bei Palliativpatienten anwendet
- ♦ An der Spitze der modernsten Techniken bei der Pflege komplexer Geschwüre bleiben
- ♦ Vertiefen der wichtigsten Pflorgetechniken mit therapeutischem Potenzial
- ♦ Analysieren der Verwendung von intravenösen und subkutanen Pumpen

03

Kursleitung

TECH hat sich zum Ziel gesetzt, die besten Universitätsabschlüsse auf dem akademischen Markt anzubieten, und wählt daher ihr Bildungspersonal sorgfältig aus. Für die Gestaltung und Durchführung dieses Universitätsexperten bringt sie echte Fachkräfte auf dem Gebiet der Palliativmedizin für Onkologiepatienten zusammen. Diese Experten verfügen über umfangreiche Berufserfahrung in renommierten Krankenhäusern und haben dazu beigetragen, das Wohlbefinden unheilbar kranker Menschen zu optimieren. Auf diese Weise haben diese Spezialisten Unterrichtsmaterialien entwickelt, die sich durch ihre hohe Qualität und ihre umfassende Anwendbarkeit auf die Bedürfnisse des heutigen Arbeitsmarktes im Gesundheitswesen auszeichnen.





“

Sie werden von einem Dozententeam unterstützt, das sich aus angesehenen Fachkräften auf dem Gebiet der palliativen Patientenversorgung zusammensetzt“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Blinderman ist außerordentlicher Professor für Medizin und **Direktor der Abteilung für Palliativmedizin für Erwachsene am Columbia University Medical Center/New York-Presbyterian Hospital**. Zuvor war er Oberarzt in der Abteilung für Palliativmedizin am Massachusetts General Hospital und leitete von 2007 bis 2010 die MGH-Klinik für Krebschmerzen mit.

Er hat zahlreiche Originalartikel, Übersichtsarbeiten und Kapitel in den folgenden Bereichen veröffentlicht: Palliativmedizin, frühe Palliativmedizin bei Lungenkrebspatienten, Palliativmedizin für Sterbende, medizinische Ethik, existenzielle Not, Symptombeurteilung und Lebensqualität bei Patienten mit chronischer Herz- und Lungeninsuffizienz sowie Krebschmerztherapie und Schmerztherapie bei Patienten mit Drogenmissbrauch in der Vergangenheit. Derzeit ist er Redakteur der Rubrik Fallbesprechungen des Journal of Palliative Medicine.

Sein akademischer Werdegang umfasst eine **Promotion in Medical School for International Health** von der Ben Gurion University sowie einen **Hochschulabschluss in Chemie von der Boston University**, den er mit *Magna Cum Laude* abschloss.



Dr. Blinderman, Craig David

- Direktor der Abteilung für Palliativmedizin am New York Presbyterian Hospital
- Facharzt für Palliativmedizin am Massachusetts General Hospital
- Professor für Medizin an der Harvard Medical School
- Hochschulabschluss in Chemie an der Universität von Boston
- Außerordentlicher Professor an der Fakultät für Medizin der Universität von Columbia

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachkräften
der Welt lernen können"*

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ◆ Leiter der Abteilung für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios, Alcoy
- ◆ Dozent für klinische Simulation, Katholische Universität von Murcia
- ◆ Universitätsdozent für Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ◆ Universitätsexperte in Hochschullehre an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung und Spanische Gesellschaft für Klinische Simulation

Professoren

Dr. Clep, Camelia Alina

- ◆ Fachärztin für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität „Iuliu-Hatieganu“, Cluj-Napoca, Rumänien
- ◆ Oberärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ◆ Universitätsexperte in Palliativmedizin, Internationale Universität von La Rioja
- ◆ Masterstudiengang in Chronische Krankheiten, Universität von Barcelona
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Innere Medizin, Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung und Spanische Gesellschaft für Palliativmedizin

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ◆ Oberärztin in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ◆ Fachärztin in der Schmerzabteilung des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ◆ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Facharztausbildung im Krankenhaus Dr. Peset
- ◆ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Mitglied von: Valencianische Gesellschaft für häusliche Hospitalisierung und Gruppe für Palliativmedizin der Spanischen multidisziplinären Schmerzgesellschaft



Dr. Martín Marco, Antonio

- ◆ Facharzt für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Arnau de Vilanova, Valencia
- ◆ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege
- ◆ Verantwortlich für Lehre und Forschung, Einheit für Palliativpflege
- ◆ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ◆ Masterstudiengang in Notfallmedizin und -chirurgie
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für medizinische Onkologie und Spanische Gesellschaft für Innere Medizin

Dr. Santander López, Jorge

- ◆ Oberarzt in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Mendoza, Argentinien
- ◆ Universitätsexperte für Schmerzen

04

Struktur und Inhalt

Dieser Universitätsabschluss vermittelt ein solides Verständnis der Grundsätze der Palliativmedizin und ihrer Anwendung im Kontext des onkologischen Patienten. Auf dem Studiengang werden sowohl die Biologie als auch die Epidemiologie von Krebs eingehend untersucht, wobei Faktoren wie Genetik und Chronifizierung berücksichtigt werden. In diesem Sinne werden die didaktischen Inhalte die wirksamsten Krebsbehandlungen (Chemotherapie, Strahlentherapie und Immuntherapie) analysieren. Auch die pharmakologische Behandlung von Schmerzen sowie interventionelle Techniken wie Infiltrationen stehen auf dem Lehrplan. Darüber hinaus werden die Studenten fortgeschrittene Kompetenzen entwickeln, um häufige Symptome bei Patienten mit onkologischen Pathologien zu diagnostizieren und wirksam zu behandeln.





“

*Ein qualitativ hochwertiger Lehrplan,
der es Ihnen ermöglicht, die
avantgardistischsten Techniken der
Schmerzbehandlung in Ihre klinische
Praxis zu integrieren“*

Modul 1. Palliativmedizin bei Onkologiepatienten

- 1.1. Krebsbiologie und -epidemiologie
 - 1.1.1. Epidemiologie
 - 1.1.2. Genetische und umweltbedingte Faktoren
 - 1.1.3. Entwicklungen im Laufe der Jahre
 - 1.1.4. Chronifizierung von Krebs
- 1.2. Medizinische Onkologie
 - 1.2.1. Entwicklung des Fachgebiets
 - 1.2.2. Organisation
 - 1.2.3. Erwartungen für die Zukunft
- 1.3. Anti-Krebs-Behandlungen
 - 1.3.1. Chemotherapie
 - 1.3.2. Strahlentherapie
 - 1.3.3. Immuntherapie
- 1.4. Krebsbedingte Syndrome
 - 1.4.1. Hyperkalzämie
 - 1.4.2. Vena cava-Syndrom
 - 1.4.3. Orale Komplikationen
 - 1.4.4. Paraneoplastische Syndrome
 - 1.4.5. Gerinnungsstörungen
- 1.5. Krebs der Atemwege
 - 1.5.1. Häufigste Arten
 - 1.5.2. Behandlungen
 - 1.5.3. Häufige Komplikationen
- 1.6. HNO-Krebs
 - 1.6.1. Häufigste Arten
 - 1.6.2. Behandlungen
 - 1.6.3. Häufige Komplikationen



- 1.7. Urogenital- und Brustkrebs
 - 1.7.1. Häufigste Arten
 - 1.7.2. Behandlungen
 - 1.7.3. Häufige Komplikationen
- 1.8. Krebs im Verdauungstrakt
 - 1.8.1. Häufigste Arten
 - 1.8.2. Behandlungen
 - 1.8.3. Häufige Komplikationen
- 1.9. Neurologischer Krebs
 - 1.9.1. Häufigste Arten
 - 1.9.2. Behandlungen
 - 1.9.3. Häufige Komplikationen
- 1.10. Hämatologischer Krebs
 - 1.10.1. Häufigste Arten
 - 1.10.2. Behandlungen
 - 1.10.3. Häufige Komplikationen

Modul 2. Schmerzbehandlung

- 2.1. Schmerzen in der Palliativmedizin
 - 2.1.1. Der Umgang mit Schmerzen in der Palliativmedizin
 - 2.1.2. Epidemiologie
 - 2.1.3. Die häufigsten Schmerzarten bei Palliativpatienten
- 2.2. Anatomie des Schmerzes
 - 2.2.1. Topographischer Atlas
 - 2.2.2. Schmerzbahnen
- 2.3. Klassifizierung
 - 2.3.1. Je nach Dauer
 - 2.3.2. Je nach Herkunft
 - 2.3.3. Je nach Schweregrad
 - 2.3.4. Je nach Pathophysiologie

- 2.4. Schmerzbewertung und -diagnose
 - 2.4.1. Anamnese und Untersuchung
 - 2.4.2. Skalen und Algorithmen
 - 2.4.3. Bildgebende Verfahren
- 2.5. Pharmakologische Behandlung von Schmerzen bei Palliativpatienten
 - 2.5.1. Übliche pharmakologische Behandlung
 - 2.5.2. Pharmakologische Behandlung der häufigsten Komorbiditäten: IR, CHF, Leberversagen, kognitive Beeinträchtigung
 - 2.5.3. Opioid-Rotation
- 2.6. Nichtpharmakologische Behandlung
 - 2.6.1. Physikalische Therapien
 - 2.6.2. Strahlentherapie
 - 2.6.3. Rehabilitation
- 2.7. Schmerzen bei palliativen Krebspatienten
 - 2.7.1. Ansatz der Konsultation
 - 2.7.2. Die häufigsten Arten von Schmerzen
 - 2.7.3. Behandlungsleitlinien und Nachsorge
- 2.8. Interventionelle Techniken
 - 2.8.1. Ganglion-Ablation
 - 2.8.2. Infiltrationen
 - 2.8.3. Plexus
 - 2.8.4. Medikamenteninfusionspumpen
 - 2.8.5. Neuro-Modulatoren
- 2.9. Schmerzen im Zusammenhang mit einer antineoplastischen Behandlung
 - 2.9.1. Hyperkalzämie
 - 2.9.2. Tumorlyse
 - 2.9.3. Im Zusammenhang mit Strahlentherapie
- 2.10. Auswirkungen der Schmerzen
 - 2.10.1. Auf die Lebensqualität
 - 2.10.2. Auf den emotionalen Bereich
 - 2.10.3. Wirtschaftliche Auswirkungen

Modul 3. Techniken der Palliativpflege in der Medizin

- 3.1. Allgemeiner Ultraschall
 - 3.1.1. Einsatzmöglichkeiten von Ultraschall
 - 3.1.2. Technische Unterstützung
 - 3.1.3. Dringende pathologische Untersuchung
- 3.2. Ernährungsphysiologischer Ultraschall
 - 3.2.1. Messung der Muskeln
 - 3.2.2. Fettmessung
 - 3.2.3. Pennationswinkel
- 3.3. Thorakozentese
 - 3.3.1. Pleurakatheter
 - 3.3.2. Technik
 - 3.3.3. Komplikationen
- 3.4. Parazentese
 - 3.4.1. Peritonealkatheter
 - 3.4.2. Technik
 - 3.4.3. Komplikationen
- 3.5. Subkutane Verabreichung
 - 3.5.1. Elastomer-Infusoren
 - 3.5.2. Subkutane Behandlungen
 - 3.5.3. Kompatible Mischungen in Infusionsgeräten
- 3.6. Nichtinvasive Techniken der Schmerzbehandlung
 - 3.6.1. Capsicin
 - 3.6.2. Radiofrequenz
 - 3.6.3. Wärme
 - 3.6.4. Körperliche Aktivität
- 3.7. Invasive Techniken der Schmerzbehandlung
 - 3.7.1. Infiltrationen
 - 3.7.2. Plexus-Ablationen
 - 3.7.3. Ganglion-Ablation
 - 3.7.4. Pumpen zur Verabreichung von Medikamenten
 - 3.7.5. Neuromodulatoren



- 3.8. Zentrale Zugänge
 - 3.8.1. Arten von zentralen Zugängen
 - 3.8.2. Kanalisationstechnik
 - 3.8.3. Komplikationen
- 3.9. Verwaltung intravenöser Pumpen
 - 3.9.1. Arten von Pumpen
 - 3.9.2. Einsatz in der Routinepraxis
 - 3.9.3. Kompatible Medikamente
- 3.10. Nichtinvasive mechanische Beatmung in der Palliativmedizin
 - 3.10.1. Cpap
 - 3.10.2. Bipap
 - 3.10.3. Cough-assist

“

Dieser Universitätsabschluss bereitet Sie darauf vor, sich den Herausforderungen der Palliativversorgung von Onkologiepatienten erfolgreich zu stellen. Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"



05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Universitätsexperte in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten

Modalität: online

Dauer: 6 Monate



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH Global University die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Palliativmedizin bei
Onkologiepatienten

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Palliativmedizin bei Onkologiepatienten

